

Trüsche Lota lota

Ein Meerfisch im Süsswasser

84

Die Trüsche gehört systematisch zur Familie der Dorschfische, die in den nördlichen Meeren unserer Erde mit rund 30 Arten vorkommt und in der maritimen Fischerei eine überragende wirtschaftliche Bedeutung hat. Im Süsswasser ist die Trüsche die einzige Vertreterin dieser Fischfamilie und hat als typisches Artmerkmal, wie alle ihre Verwandten im Meer, einen einzelnen Bartfaden am Kinn. Die Trüsche lebt bevorzugt in der Tiefe der grossen Seen des Kantons Luzern. Gelegentlich, vor allem in Jugendstadien, wird sie auch in ihren Zu- und Abflüssen festgestellt. Die Trüschen laichen

im Winter in Tiefen von bis zu 120 und mehr Metern. Dabei legt ein grosses Weibchen über eine Million Eier ab. Die Berufsfischer fangen im Spätherbst und Winter oft Trüschen als Beifang auf den Laichplätzen der Albeli, wenn sie sich am frisch abgelegten Laich dieser Kleinfelchen gütlich tun.

Im Kanton Luzern
18 Vorkommen nachgewiesen.

Lokaler Name im Kanton Luzern: «Trische».



85

